Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

93. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 23. September | Nr. 10/2017

Goethe-Schule: Festtag für 64 Erstklässler

Aufregung und eine feierliche Stimmung lagen in der Luft, als am 2. September 64 Kinder auf die feierliche Übergabe ihrer Zuckertüten warteten. Doch nicht nur die ABC-Schützen waren aufgeregt, auch Geschwister, Eltern und Verwandte saßen gespannt in der liebevoll geschmückten Turnhalle.
Die Leiterin der Goethe-Schule Frau Fischer führte gekonnt und mit Witz durch die kurzweilige Zeremonie. Die Schüler der 2. und 3. Klassen begeisterten mit einem aufwendigen Musikstück alle Anwesenden. Angelehnt an „Der Traumzauberbaum“ war mit viel Arbeit ein wundervolles Programm entstanden.
Frau Fischer nutzte die Gelegenheit, um sich bei der Stadt, dem Förderverein und allen Unterstützern zu bedanken. Dank der Hilfe konnte die Schule beispielsweise bei der Ausstattung und den Angeboten in den letzten Jahren deutlich aufgewertet werden.
Auch Bürgermeister René Putzar richtete einige Worte an die Erstklässler und alle Anwesenden. Nicht nur gute Wünsche gab er den ABC-Schützen mit auf den Weg, sondern auch einen spannenden Ausblick darauf, was sie als Schulkinder bald können. In seiner Rede teilte er Erinnerungen sowohl an die eigene Einschulung als auch an die seiner Kinder.
Als Höhepunkt überreichten Frau Fischer und die Klassenlehrer den Kindern ihre Zuckertüten.
Nach dem Fototermin und einer Stipvisite im zukünftigen Klassenraum endete der offizielle Teil.

Judith Kenk
SB Stadtmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Aus dem Inhalt

Familienaktionstag	4	Motocross	15
Reitturnier	14	Fotoausstellung	20

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 08.10.
Herrn Vollmer, Gerald zum 60. Geb.
am 10.10.
Frau Wolf, Brigitte zum 66. Geb.
am 12.10.
Herrn Horn, Heinz zum 81. Geb.
am 12.10.
Herrn Wegner, Karl zum 90. Geb.
am 18.10.
Frau Krohn, Hedwig zum 93. Geb.
am 20.10.
Herrn Heinrihar, Franc zum 76. Geb.
am 23.10.
Frau Kahn, Roswitha zum 73. Geb.
am 28.10.
Frau Markwart, Sieglinde zum 69. Geb.
am 29.10.
Frau Schendel, Emma zum 83. Geb.
am 31.10.
Herrn Walter, Dietrich zum 80. Geb.
OT Glashütte
am 07.10.
Herrn Borngräber, Günter zum 86. Geb.
OT Jürgenshof
am 04.10.
Herrn Sauer, Helmut zum 71. Geb.
am 10.10.
Herrn Baatz, Henning zum 64. Geb.
am 24.10.
Frau Bobe, Gudrun zum 66. Geb.
am 25.10.
Frau Malchin, Erika zum 70. Geb.
am 25.10.
Herrn Pongratz, Ernst zum 70. Geb.
OT Ortkrug
am 09.10.
Frau Demirel, Doris zum 68. Geb.
OT Wendorf
am 01.10.
Herrn Franke, Reiner zum 63. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Adamshoffnung
am 26.10.
Herrn Blaschke, Andre zum 60. Geb.
OT Grüssow
am 09.10.
Herrn Stamsen, Wolfgang zum 66. Geb.
OT Kogel
am 01.10.
Frau Ballermann, Sylvia zum 63. Geb.
am 01.10.
Herrn Ziegler, Emil zum 85. Geb.
am 04.10.
Frau Ziegler, Elsbeth zum 83. Geb.
am 12.10.
Herrn Suchaneck, Dieter-Reinhart zum 73. Geb.
am 18.10.
Herrn Matz, Klaus-Peter zum 60. Geb.
am 19.10.
Herrn
Vogel, Hans-Joachim zum 74. Geb.
am 24.10.
Frau Schröder, Monika zum 63. Geb.
am 27.10.
Frau Matzat, Monika zum 61. Geb.
am 28.10.
Herrn Brzoska, Ewald zum 77. Geb.
am 31.10.
Frau Gütschow, Brigitte zum 66. Geb.
OT Lenz-Süd
am 19.10.
Herrn
Rademacher, Kurt-Justus zum 66. Geb.
OT Petersdorf
am 07.10.
Frau Drenkow, Christiane zum 69. Geb.
am 11.10.
Frau Bem, Anita zum 67. Geb.
am 18.10.
Frau Dr. Prandke, Helga zum 64. Geb.
am 20.10.
Herrn Kaminski, Wladimir zum 75. Geb.
am 24.10.
Herrn Kukel, Herbert zum 79. Geb.
OT Rogeez
am 08.10.
Frau Ehrenholz, Renate zum 60. Geb
am 08.10.
Herrn Endlendt, Harri zum 65. Geb.
am 11.10.
Frau Busenius, Emma zum 77. Geb.
am 29.10.
Frau Krabbe, Christa zum 82. Geb.
am 31.10.
Herrn Ladendorf, Norbert zum 61. Geb.
OT Satow Hütte
am 03.10.
Herrn Oemcke, Manfred zum 81. Geb.
am 04.10.
Frau Schmidt, Else zum 85. Geb.
am 06.10.
Frau Jürgens, Hedwig zum 78. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 06.10.
Herrn Bagans, Siegfried zum 80. Geb.
am 06.10.
Frau Horning, Doris zum 60. Geb.
am 20.10.
Frau Riedel, Monika zum 61. Geb.
am 24.10.
Frau Mantey, Ingrid zum 77. Geb.
OT Poppentin
am 28.10.
Herrn Gehrke, Dietmar zum 63. Geb.
OT Roez
am 16.10.
Frau Röwer, Egmunda zum 81. Geb.
am 22.10.
Frau Manthey, Heide-Rose zum 64. Geb.
am 26.10.
Herrn Braun, Adolf zum 79. Geb.
am 27.10.
Frau
Fettkenheuer, Elisabeth zum 84. Geb.
OT Untergöhren
am 05.10.
Frau Radtke, Ursula zum 74. Geb.
am 06.10
Herrn Reichel, Thomas zum 69. Geb.
am 07.10.
Frau Kuhlmann, Brigitte zum 76. Geb.
am 27.10.
Herrn Kurtz, Armin zum 60. Geb.
OT Wendhof
am 09.10.
Herrn Jonsson, Volker zum 72. Geb.
am 10.10.
Herrn Rümker, Joachim zum 83. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 01.10.
Herrn Platzer, Peter zum 71. Geb.
am 01.10.
Frau Voß, Christel zum 69. Geb.
am 04.10.
Frau Gäth, Erna zum 79. Geb.
am 04.10.
Frau Gude, Doris zum 64. Geb.
am 04.10.
Frau Jährmann, Vera zum 81. Geb.
am 04.10.
Herrn Schümann, Heinz zum 84. Geb.
am 09.10.
Frau Bohnstaedt, Roswitha zum 66. Geb.
am 15.10.
Frau Ullerich, Eveline zum 61. Geb.
am 23.10.
Herrn Scheppat, Reinhard zum 62. Geb.
am 24.10.
Herrn Köpk, Erhard zum 72. Geb.
am 29.10.
Herrn Manske, Udo zum 61. Geb.
am 29.10.
Frau Tönse, Irene zum 75. Geb.
am 31.10.
Herrn Scheppat, Robert zum 64. Geb.
am 31.10.
Herrn Strübing, Erich zum 79. Geb.
OT Sparow
am 19.10.
Frau Behrens, Helga zum 82. Geb.

Gemeine Penkow

am 14.10.
Herrn
Wojciechowski, Boguslaw zum 84. Geb.
am 21.10.
Herrn Böcker, Helmut zum 62. Geb.
am 28.10.
Herrn Hennig, Reinhard zum 70. Geb.
am 28.10.
Herrn Schulz, Dettlef zum 62. Geb.
am 29.10.
Herrn Droste, Claus-Peter zum 69. Geb.
OT Kisserow
am 17.10.
Herrn Frericks, Günter zum 65. Geb.
am 28.10.
Frau Görs, Waltraud zum 81. Geb.

Gemeinde Walow

am 06.10.
Frau Pillich, Gertraud zum 83. Geb.
am 07.10.
Frau Lenz, Siegrid zum 76. Geb.
am 13.10.
Frau Binder, Maria zum 80. Geb.
am 13.10.
Frau Dr. Seite, Annemarie zum 78. Geb.
am 14.10.
Herrn Bannier, Günther zum 85. Geb.
am 21.10.
Herrn Hottenroth, Jürgen zum 64. Geb.
am 22.10.
Frau Domnick, Martha zum 89. Geb.
am 25.10.
Frau Berg, Irmtraud zum 65. Geb.
am 25.10.
Herrn Damerau, Franz zum 86. Geb.
am 25.10.
Frau Wende, Christine zum 63. Geb.

OT Lexow
am 06.10. zum 78. Geb.
Herrn Pape, Friedrich
am 14.10.
Herrn Drews, Heinz zum 86. Geb.
am 16.10.
Herrn Schacht, Jürgen zum 76. Geb.
am 20.10
Frau Pape, Gisela zum 76. Geb.

Gemeinde Zislow

am 06.10.
Herrn Fiebiger, Edgar zum 75. Geb.
am 08.10.
Herrn Ohlrich, Bernd zum 62. Geb.
am 08.10.
Frau
Petrova, Radka Yordanova zum 60. Geb.
am 11.10.
Frau Weitendorff, Inge zum 78. Geb.
am 17.10.
Herrn Basilewski, Otto zum 67. Geb.
am 27.10.
Frau Oemisch, Ingrid zum 75. Geb.
am 28.10.
Herrn Feuerböter, Gerhard zum 85. Geb.

OT Suckow
am 03.10.
Frau Behrens, Margarete zum 81. Geb.

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag
Herrn Werner Hubrig am 27.09.2017
Herrn Dieter Hagen am 03.10.2017
Frau Karin Hamann am 15.10.2017

zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Ebert am 29.09.2017
Frau Elli Klabunde am 25.09.2017
Frau Erika Berner am 18.10.2017

zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Pruskowsky am 09.10.2017
Herrn
Gerhard Telligmann am 01.10.2017
Frau Hildegard Patek am 02.10.2017

zum 85. Geburtstag
Herrn Bruno Zeffel am 03.10.2017
Frau
Hannelore Lehmann am 09.10.2017

zum 90. Geburtstag
Frau Lena Bürt am 20.10.2017

zum 91. Geburtstag
Frau Antonia Bull am 24.09.2017

zum 92. Geburtstag
Herrn Karl Ziems am 09.10.2017

zum 95. Geburtstag
Frau Elisabeth Hacker am 09.10.2017

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feierte
am 15.09.2017
das Ehepaar Edeltraud und Hans Janz.

Dazu haben wir im Namen der
Inselstadt Malchow herzlich gratuliert.

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der
Stadtvertretung

René Putzar
Bürgermeister

Bei Freunden zu Gast in Quickborn

Auf Einladung unserer Partnerstadt Quickborn nahm ich am traditionellen Festumzug anlässlich des Eulen- und Schützenfestes teil und das bei strahlendem Sonnenschein, was in diesem Sommer ja nicht selbstverständlich ist. Mein Amtsbruder, Henning Meyn, erzählte mir dazu, dass es über viele Jahre eine meteorologische Station in Quickborn gegeben hat. Als man das Eulenfest etablierte, machten sich die damaligen Stadtverantwortlichen bei dieser Einrichtung kundig, wann denn die Wahrscheinlichkeit auf eine beständige Wetterlage am höchsten sei. So kam man dann auf den Zeitraum Anfang bis Mitte September. Schon ganz schön clever, finde ich. Und es hat wohl bisher auch fast immer geklappt. Ausnahmen bestätigen wie immer die Regel.

Eine Anregung meinerseits: Der Festumzug lebt, wie auch bei uns, entscheidend von den teilnehmenden Spielmannszügen. Die Quickborner würden sich sehr freuen, wenn die Malchower Spielleute auch dabei wären. Das wäre doch ein aktiver Beitrag zur Pflege der Partnerschaft.

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung Malchow

Das Kinder- und Jugendparlament nimmt Formen an

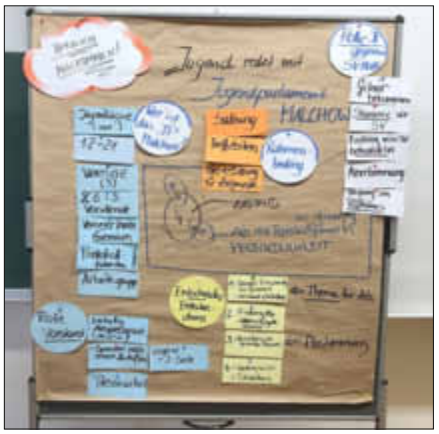


Foto: Mirko Henschler

Nachdem es im Januar einen ersten Austausch zwischen Jugendlichen und den Mitgliedern des Ausschusses für Jugend, Kultur, Schule, Sport und Soziales gab, der der beiderseitigen Information über allgemeine Fragen einer möglichen Form der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Stadtentwicklung diente, legte nun die Kerngruppe der Jugendlichen nach. Nino Sagunski, Georg Rüß und Johannes Prang organisierten einen Workshop mit interessierten Mädchen und Jungen, um den weiteren Weg in Richtung Kinder- und Jugendparlament einzuschlagen. Seit dem ersten Treffen führten die drei über Monate zahlreiche Gespräche in der Fleesenseeschule. Mitstreiterinnen und Mitstreiter mussten gefunden werden. Jetzt, gleich nach der Sommerpause, war es geschafft. Etwa 30 Nachwuchs-Politikerinnen und -Politiker füllten den Raum, um unter der bewährten Moderation von Dr. Ute Fischer-Gäde und Prof. Henning Bombeck von der Schule der Landentwicklung, die Weichen für ein Malchower Kinder- und Jugendparlament zu stellen. Und diesmal waren die Erwachsenen außen vor. Erst nachdem man sich im Jugendplenum über den weiteren Werdegang verständigt hatte, wurden die Ergebnisse der Präsidentin der Stadtvertretung und einem ihrer Stellvertreter, Mirko Henschler, präsentiert. Beide zeigten sich sehr beeindruckt von der hohen Fachlichkeit und dem großen Interesse seitens der Jugendlichen. Hier war zu spüren: Die Kinder und Jugendlichen wissen was sie wollen! Nämlich, Gehör finden für ihre Belange, Malchow aus ihrer Sicht mitgestalten und im Rathaus tagen! Dafür wollen sie in Arbeitsgruppen zusammenkommen und spezielle Themen behandeln. Bei all dem geht es auch darum, demokratische Regeln und Entscheidungswege kennenzulernen und sich im Argumentieren zu üben. Nun ist es an der Politik und Verwaltung, Wege für eine mögliche Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an für sie wichtigen Entscheidungsprozessen aufzuzeigen und zu ebnen. Der Ball ist zurückgespielt…Nehmen wir ihn auf!

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung Malchow

Neue Brückenwärter an der Drehbrücke

Unsere Drehbrücke ist im wahrsten Sinne der Dreh- und Angelpunkt des städtischen Lebens.
Besonders die Urlauber sind immer wieder neugierig auf die Brückenöffnungen und das Passieren der zahllosen Boote während der Sommermonate.
Damit alles reibungslos abläuft, kommen seit dem Bestehen der Brücke Brückenwärter zum Einsatz.
Vielen Malchowerinnen und Malchowern sind sicher schon die neuen Gesichter an der Drehbrücke aufgefallen. Der Grund ist das Ausscheiden der beiden bisherigen Wärter Herrn Peter Güßloff und Herrn Udo Peka. Beide haben langjährig ihren Dienst an der Brücke geleistet und gehörten schon beinahe als Maskottchen dazu. Nach vielen Jahren haben sich beide entschlossen, den Staffelstab an Jüngere zu übergeben.
Wenn ich auch Verständnis dafür habe, bedauere ich das Ausscheiden doch sehr. An dieser Stelle möchte ich mich bei beiden Mitarbeitern für die langjährig geleistete Arbeit bedanken und ihnen für die kommenden Jahre alles Gute wünschen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Familien-Aktions-Tag

Traditionell findet am 03. Oktober in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr der Familien-Aktions-Tag auf den Neuen Markt in Malchow statt.
Der Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V. und seine Partner haben wieder einiges für die Gäste organisiert.
Anja Möller stellt mit ihrer Malchower Tanzgruppe den orientalischen Tanz vor und zeigt ihre Show um 10:30 Uhr auf dem Neuen Markt.
Das lokale Bündnis für Familie lädt in die „Werleburg“ zum Basteln, Kinderschminken und Kuchen essen ein. Weiterhin zeigt das Bündnis um 11:00 Uhr ein Theaterstück in der „Werleburg“ - „Sagenhafte Zeiten - die Unnerirdischen sind wieder da“.
Um 12:30 Uhr wird dann in der „Werleburg“ eine Zaubershow gezeigt.
Jan Wallner holt um 13:00 Uhr sein ausgefallenes Hafenkonzert nach und sorgt für einen runden Abschluss.
Weitere Angebote und Aktionen auf dem Neuen Markt:
Malchower Leseratten e. V. - Bücherflohmarkt

Keramikzirkel Malchow - Gipsfiguren bemalen
Malchower SV 90 e. V. - Torwandschießen
Müritz Boxcenter e. V. - Badminton und Boxen
Schachinsel e. V. - großes Schachbrett
Große Hüpfburg und Mit-Mach-Spiele
Essen und Getränke
Musikalische Unterhaltung

Wir hoffen, dass wir wieder gutes Wetter haben und viele Gäste begrüßen dürfen.
Wer sich noch beteiligen möchte, kann sich gerne bei Frau Stutz, Tel. 039932 81988 melden.

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.

Einschulung der 5. Klassen an der Fleesenseeschule - Start in ein neues Schuljahr

Am 1. September war es wieder soweit. Das Lehrerteam der Jahrgangsstufe hatte zur Begrüßung der neuen Schülerinnen und Schüler eingeladen. In der Aula versammelten sich Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde gemeinsam mit den aufgeregten Neuankömmlingen. Nun sind sie wieder die Kleinsten an der Schule. Nach einem fröhlichen Programm des Chores habe ich alle auf das Herzlichste begrüßt und meine Freude auf die kommende Zusammenarbeit zum Ausdruck gebracht. Während meiner Worte war die Aufregung und Anspannung deutlich zu spüren, mit der alle diesem Schulwechsel entgegenfiebern. Besonders gespannt waren sie darauf, mit wem sie nun in einer Klasse lernen werden. Dieses Geheimnis lüftete Frau Haß als Koordinatorin für die Orientierungsstufe. Nach den Klassenfotos gingen die 101 neuen Schülerinnen und Schülern mit ihren Klassenleiterinnen Frau Kock, Frau Wilde, Frau Speckin und Frau Schultz in ihre Klassenräume. Dort war für jeden ein Platz mit einem Willkommensgeschenk vorbereitet. Dank der Unterstützung durch eine Vielzahl an Sponsoren konnten wir unser schuleigenes Hausaufgabenheft an die Kleinsten überreichen. Am Nachmittag wurden bereits Luftballons vorbereitet. Jeder befestigte einen Wunsch daran. Gemeinsam ließen wir diese bunte Pracht in den Abendhimmel steigen. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern dieses Jahrganges, dass sie einen guten Übergang von der Grundschule an die weiterführende Schule haben mögen.

Heike Cordes
amt. Schulleiterin

Wahlbekanntmachung zur Bundestagswahl

1. Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde **Alt Schwerin** bildet einen Wahlbezirk.
   Wahlraum: Gemeindezentrum, Dorfstraße 23, 17214 Alt Schwerin
   (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Die Gemeinde **Fünfseen** ist in die nachfolgenden **zwei** Wahlbezirke eingeteilt.
   Wahlbezirk 1: OT Adamshoffnung, OT Grüssow, OT Lenz-Süd, OT Neu Grüssow, OT Petersdorf
   Wahlraum: Gemeindezentrum, Lenzer Straße 14, 17213 Fünfseen OT Petersdorf
   (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Wahlbezirk 2: OT Kogel, OT Rogeez, OT Satow, OT Satow Hütte
   Wahlraum: Gemeindehaus, Parkallee 29 - 30, 17213 Fünfseen OT Rogeez
   (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Die Gemeinde **Göhren-Lebbin** bildet einen Wahlbezirk.
   Wahlraum: Tourist-Information, Marktplatz 10, 17213 Göhren Lebbin
   (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Die **Inselstadt Malchow** ist in die nachfolgenden **fünf** Wahlbezirke eingeteilt.
   Wahlbezirk 1: Alter Markt, Friedrich-Lessen-Weg, Güstrower Straße, Kloster, Kurze Straße, Lange Straße, Mühlenstraße, Ziegeleiweg, OT Laschendorf
   Wahlraum: Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Wahlbezirk 2: Am Fleesensee, Am Stadthafen, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Bollenbarg, Buchenwaldweg, Fontaneweg, Gartenstraße, Karl-Liebknecht-Straße, Karlstraße, Neuer Markt, Reuterweg, Rosa-Luxemburg-Straße, Rostocker Straße, Stauffenbergstraße, Strandstraße, Teterower Chaussee, Theodor-Storm-Straße, Trostfeld, Waldstraße, Wilhelm-Pieck-Straße, OT Stadtrandsiedlung
   Wahlraum: Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstraße 5, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Wahlbezirk 3: Ahornallee, Alt Schweriner Weg, Alter Kirchhofsweg, Am Lilienhang, Am Mooskamp, Am Wasserwerk, Birkholz, Clara-Zetkin-Ring, Ebereschenallee, Friedrich-Ebert-Straße, Gasse, Kirchenstraße, Kornblumeneck, Lindenallee, Nelkengrund, Orchideenweg, Rosenhügel, Straße der Jugend, Tulpenring, Zum Wiesenbogen
   Wahlraum: Stadtwerke Malchow, Straße der Jugend 2, 17213 Malchow
   (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Wahlbezirk 4: Fliederweg, Friedenstraße, Hasenspur, Igelweg, Katersteig, Kiefernhain, Mecklenburger Straße, Neue Heimat, Sandfeld, Schulstraße, Tannenweg, Zum Recken
   Wahlraum: Fleesenseeschule, Schulstraße 3, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Wahlbezirk 5: Bachstraße, Beethovenstraße, Biestorfer Weg, Fritz-Reuter-Straße, Heinestraße, Karower Chaussee, Lagerstraße, Mozartstraße, Platz der Freiheit, Rudolf-Gahlbeck-Weg, Schubertstraße, Zum Plauer See, OT Biestorf, OT Lenz-Nord, OT Thälmannsiedlung

Fortsetzung auf Seite 6!

Wahlbekanntmachung, Fortsetzung von Seite 5:

Wahlraum: Wohnungsbaugesellschaft mbH, Heinestraße 28, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Nossentiner Hütte** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Dorfgemeinschaftszentrum, Dorfstraße 56, 17214 Nossentiner Hütte
(Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Penkow** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Gemeindehaus, Dorfstraße 26, 17213 Penkow
(Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Silz** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Gemeindehaus, Am Dorfteich 16, 17214 Silz
(Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Walow** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Gemeindezentrum, Schloßstraße 6, 17209 Walow
(Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Zislow** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Heimathaus, Seestraße 25, 17209 Zislow
(Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens am **3. September 2017** zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand für das Amt Malchow tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:30 Uhr im Rathaus der Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
   Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
   Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
   Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
   a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
   b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab,
   dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
   und seine Zweitstimme in der Weise,
   dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
   Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
   b) durch Briefwahl

   teilnehmen.
   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Malchow, 28. August 2017

Birgit Kurth
Gemeindewahlbehörde

Bekanntmachung zum Nachrücken einer Ersatzperson in die Gemeindevertretung Penkow

Gemäß § 46 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) gebe ich nachstehend die Ersatzperson bekannt, auf die ein Sitz in der Gemeindevertretung Penkow übergegangen ist:
WG-PK - Herr Jens Cordes für Herrn Wolfgang Rottenau.

Christoph Ripperger
Gemeindewahlleiter

Ergebnisse der 17. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 06.09.2017

Vorlage Nr. VI-067-2017
Annahme von Spenden
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-065-2017
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Einsatzschutzbekleidung für die Feuerwehr Walow/Lexow
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-066-2017
Zahlung Aufwandsentschädigung für ehrenamtlichen Funktionsträger Jugendwart der FFw Walow/Lexow
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-068-2017
Einmalzahlung
- beschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Die Inselstadt Malchow schreibt die Immobilie (ehemaliges Kleiderwerk) gelegen in der „Heinestraße“ in Malchow, mit der Bezeichnung

Gemarkung Malchow, Flur 4, Flurstück 13/5 in einer Größe von ca. 6.000 qm öffentlich im Bieterverfahren zum Verkauf aus.

Der Mindestkaufpreis beträgt 145.000,00 €.

Das bebaute Grundstück wird im gegenwärtigen Zustand verkauft. Die Immobilie wird in der Denkmalschutzliste des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als Einzeldenkmal geführt. Die Kosten der Vermessung und Vermarkung des Grundstückes, der Wertermittlung sowie die Kosten der Beurkundung und Durchführung des Vertrages trägt der Erwerber. Der Ausschreibungszeitraum beginnt mit Veröffentlichung und endet am 30. November 2017 (Posteingang 12:00 Uhr).
Ihre Bewerbung mit einer Bonitätsbescheinigung eines Kreditinstitutes über den Kaufpreis sowie ein aussagekräftiges Nutzungskonzept richten Sie an:

Inselstadt Malchow
Alter Markt 1
17213 Malchow

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an Frau Manthe, Sachbereich Liegenschaften, Tel. 039932 88163.
Über die Vergabe entscheidet die Stadtvertretung der Inselstadt Malchow in Abhängigkeit des Gebotes sowie des eingereichten Nutzungskonzeptes.

Malchow, den 19. September 2017
René Putzar
Bürgermeister

Ergebnisse der 16. Sitzung (außerordentlich) der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte

Vorlage Nr. VI-092-2017
Entwurfs- und Auslegungsbeschuss zum Bebauungsplan Nr. 6 „Alter Sportplatz“
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-090-2017
Abschluss eines Kaufvertrages
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-089-2017
Vergabe von Leistungen - Wegeinstandsetzung Auffahrt Dorfstraße 2 und 4
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-091-2017
Nutzungs- und Betreibervertrag Kindertagesstätte
- beschlossen

Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Donnerstag, dem 28.09.2015, um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 05.10.2017, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Ausschreibung

Verwaltungsfachangestellte/r 2018
Die Inselstadt Malchow bietet zum 01.09.2018 einen Ausbildungsplatz für die Ausbildung zur/zum

Verwaltungsfachangestellten/ Fachrichtung Kommunalverwaltung an.
Die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten erfordert grundsätzlich mindestens den Realschulabschluss.
Die gesundheitliche Eignung muss in jedem Fall gegeben sein. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Wir erwarten von unseren Auszubildenden Selbständigkeit im Denken und Handeln, Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit, ein korrektes und freundliches Auftreten sowie ein hohes Maß an Fleiß und Engagement.
Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Ausbildung im öffentlichen Dienst und eine an den TVAöD angelehnte Bezahlung während dieser Zeit. Die Ausbildung ist vornehmlich als berufliche Erstausbildung gedacht.

Die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten dauert drei Jahre.
Die Übernahme in ein Arbeitsverhältnis nach Ausbildungsende hängt insbesondere von den während der Ausbildung gezeigten Leistungen ab.
Ausführliche Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 30.10.2017 an folgende Adresse:

Inselstadt Malchow
Alter Markt 1
17213 Malchow

Bewerber legen bitte in jedem Fall das Schulabschlusszeugnis oder das aktuelle Schuljahreszeugnis bei.
Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag in angemessener Größe beigefügt ist.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 04.09.2017

René Putzar
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung - Heinestraße

Am 12.10.2017, um 18:30 Uhr findet im Haus des Gastes „Werleburg“ eine Einwohnerversammlung statt.
Gegenstand der Versammlung ist die Vorstellung der geplanten Baumaßnahmen zur Sanierung der Heinestraße.
Anlieger und Interessenten sind herzlich eingeladen, um Fragen zu stellen und Anregungen zu geben.

René Putzar
Bürgermeister

Anmeldung zur Einschulung 2018 in der Grundschule Malchow „Johann Wolfgang von Goethe“

Laut § 49 des Schulgesetzes von Mecklenburg-Vorpommern sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, ihr schulpflichtiges Kind zur Schule anzumelden.

Für alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2011 bis zum 30.06.2012 geboren wurden, beginnt die Schulpflicht im August 2018.
Anmeldepflichtig sind auch Kinder, die zurückgestellt waren und Kinder, für die die Erziehungsberechtigten die Zurückstellung von der Schulpflicht um ein Jahr beantragen wollen.

Sehr geehrte Eltern,
bitte melden Sie Ihr Kind für die 1. Klasse persönlich oder telefonisch im Sekretariat der Goetheschule Malchow, Kirchenstraße 23 - 25, Tel. 18523

vom 25.09.2017 bis 13.10.2017
in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr
an.

Einzugsgebiete der Goetheschule Malchow sind:

Malchow, Stadt
OT Biestorf
OT Laschendorf
OT Lenz
OT Stadtrandsiedlung
OT Thälmannsiedlung

Fünfseen
OT Adamshoffnung
OT Lenz-Süd
OT Petersdorf
OT Grüssow
OT Neu Grüssow

Alt Schwerin
OT Glashütte
OT Jürgenshof
OT Mönchbusch
OT Ortkrug
OT Wendorf

Göhren-Lebbin
OT Poppentin
OT Roez
OT Untergöhren
OT Wendhof

Nossentiner Hütte
OT Drewitz
OT Sparow

Penkow
OT Kisserow

Silz
OT Nossentin

Walow
OT Lexow

Inselstadt Malchow

Jubiläumsjahr für das Mecklenburgische Orgelmuseum

Seit 20 Jahren leitet Friedrich Drese das Orgelmuseum in Malchow. Verhältnismäßig kurz im Vergleich zur 2.000-jährigen Geschichte der Orgel.
Im Museum können Besucher in 700 Jahre mecklenburgischen Orgelbau eintauchen. Die Klosterkirche zeigt zehn Orgeln, vorwiegend aus dem 19. Jahrhundert. Anlässlich des Jubiläums habe ich Friedrich Drese interviewt.

In diesem Jahr haben Sie und das Orgelmuseum 20-jähriges Jubiläum gefeiert. Wie fühlt sich das an?
Nun, 20 Jahre sind rückwirkend keine lange Zeit. Ich bin einfach dankbar, dass es so funktioniert hat. Wie viele Dinge wurden mit Euphorie gestartet und sind sang und klanglos untergegangen?
Ich darf seit 20 Jahren das machen, was ich am liebsten tue.

Würden Sie die gleiche Entscheidung wieder treffen?
Ja, aber nicht zu der heutigen Zeit. Früher wurden die Orgeln in der Gegend einfach stehen gelassen, wenn sie nicht mehr funktionierten. Manche Orgeln waren 70 Jahre sich selbst überlassen. Man hat sie weder gepflegt noch entsorgt. So konnten wir auf einen unglaublich großen Bestand an pflegebedürftigen Orgeln zurückgreifen.

Herr Drese, haben Sie eigentlich eine Lieblingsorgel unter den zehn Orgeln in der Klosterkirche?
Nein, habe ich nicht. Stellen Sie sich vor Sie hätten zehn Kinder und ich würde fragen, welches davon Ihr Lieblingskind ist.
Orgeln sind so vielfältig, richtige „Sensibelchen“. Ich versuche die Qualität jeder Orgel individuell hervorzuheben und überlege, bei welchem Musikstück sie am besten zur Geltung kommt.
Die Orgeln, die wir zum Restaurieren holen, bergen immer eine Überraschung. In der Überarbeitung jeder einzelnen steckt viel Arbeit und Herzblut.

Alle Orgeln sind Leihgaben, d.h. Sie holen die Orgeln, machen sie spielbar und einige müssen Sie wieder zurückgeben. Wie fühlt sich das Zurückgeben für Sie an?
Das ist schon okay. Ich kann gut loslassen. Aber um eine Orgel war es mir doch schade. Es gibt Orgeln, die sind aufeinander so abgestimmt, dass man ein Musikstück gleichzeitig auf zwei Orgeln spielen kann. Wir hatten zwei solcher Orgeln. Aber eine mussten wir zurückgeben.

Was war für Sie das aufregendste Erlebnis im Zusammenhang mit einer Orgel?
Da muss ich überlegen. Mir fällt nichts ein. Es hat immer alles gut geklappt. Es ist viel Einsatz nötig, ja. Und ich habe nicht selten Orgelteile mit meinem Privatauto geholt, um sie zu retten.
Unseren Transporter haben wir leider nicht mehr.

Herr Drese, ist die Orgellandschaft in Mecklenburg besonders?
Auf jeden Fall! Nirgendwo haben wir so viele gut erhaltene Orgeln aus der Romantik, also dem 19. und frühen 20. Jahrhundert. Die Menschen hier haben sie einfach stehen lassen. Das Geld war knapp und niemand konnte die Pflege oder gar Reparatur bezahlen. Die Orgeln hier in Mecklenburg haben keine Mode mitgemacht.
(Das Interview ist gekürzt, den kompletten Artikel finden Sie auf www.allesmv.de.)

Die Besucherklingel läutet im Orgelmuseum und Friedrich Drese muss wieder los, zu seinen Orgeln, den Besuchern und dem Museum, das er seit der Geburtsstunde führen darf.
Sie wollen Orgel live erleben?
Von Mai bis Oktober immer donnerstags um 11:30 Uhr ist Orgel live.
In den Sommermonaten Juli bis September können Sie immer sonntags der Orgelmatinee lauschen. Oder Sie kommen am 30. September zur Klosternacht. Da spielt Friedrich Drese Musikstücke quer durch die Zeit und wird dabei auf der E-Gitarre begleitet.
Und Geburtstagskinder dürfen sich von Friedrich Drese ein kleines Konzert wünschen.
Mehr Informationen finden sie auf www.orgelmuseum-malchow.de

Judith Kenk
SB Stadtmarketing,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sommerfeste für Senioren und Seniorinnen gestaltet

In der ersten Augustmonatshälfte hatten die Mitarbeiterinnen des Seniorenheimes „Dr. Hans Heydemann“ und des Betreuten Wohnens der WOBAU für die Senioren und Seniorinnen die Sommerfeste organisiert. In beiden Veranstaltungen fühlten sich die betagten Damen und Herren wohl und genossen die Aufwartungen, die ihnen die Mitarbeiter beider Einrichtungen geboten haben.

Foto: Erich Rottenau

Auf der Terrasse neben der Begegnungsstätte im Clara-Zetkin-Ring 1 A versammelten sich über 50 Gäste aus den Häusern Mecklenburger Straße 20, Clara-Zetkin-Ring 1 A und 3 sowie den Aufgängen des Hauses 1-2 im Biestorfer Weg. Sie waren von der fasst vierstündigen musikalischen Begleitung der Mitwirkenden, Irmgard und Artur Nill aus Malchow sowie Brunhilde und Günter Peters aus Alt Schwerin begeistert. Sie genossen Kaffee, Kuchen, die Bowle und natürlich das Steak und die Grillwurst mit den Beilagen.

Es wurde viel gelacht, mitgesungen, geschunkelt und Vergangenes zum Besten gegeben. Mit der „Litfasssäule“ überraschte ich die Anwesenden.

Die Senioren und Seniorinnen bedankten sich sehr herzlich bei den Akteuren für die netten Veranstaltungen.

Erich Rottenau

Interessante Gesprächsrunde beim Seniorenbeirat

Zu der Gesprächsrunde „Im Alter selbstbestimmt leben“, am 22. August im Saal der Stadtwerke in der Straße der Jugend 2, vom Seniorenbeirat organisiert, kamen 25 Frauen und Männer, 5 aus dem Dorf Nossentiner Hütte.

Die Gesprächspartnerin, Vorsitzende des Behindertenverbandes Müritz e.V., Hanni Rossek konnte bedingt durch ihr fundiertes Wissen mit einer sachlichen Darlegung die gesamte Problematik umreißen und die gestellten Fragen beantworten.

Wir, die Organisatoren und die Gesprächspartnerin sind uns darin einig, dass ein aktuelles Themenfeld getroffen wurde, um mehr Rechtssicherheit bei den älteren Mitbürgern zu schaffen. Auch das ausgelegte Material des Seniorenbeirates und der Gesprächspartnerin wurde an- und mitgenommen.

Vorschau: Am 24. Oktober wird am gleichen Ort und zu gleicher Zeit eine Gesprächsrunde mit dem Vertreter der Stadtwerke und evtl. mit unserem Schornsteinfegermeister, Herrn Paries stattfinden. Weitere Informationen werden folgen.

Erich Rottenau
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Foto: Erich Rottenau

Ausstellung der Pilze auf dem Marktplatz

Am 23. September 2017 ist der 2. Europäische Pilztag. Deshalb findet die Pilzausstellung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte an diesem Sonnabend traditionell zum zweiten Mal in Folge auf dem Neubrandenburger Marktplatz statt. Zwischen 10:00 und 17:00 Uhr können sich alle Interessierten ansehen, was tags zuvor von langjährigen Helfern gesammelt wurde. Die Pilzsachverständigen des Landkreises sind die Veranstalter und freuen sich auf viele Besucher, die mehr über Pilze erfahren oder sich einfach an schönen Exemplaren erfreuen möchten. Der Eintritt ist frei.

„Unser Ziel ist es, die Bedeutung der Pilze als wichtigen Bestandteil im Stoffkreislauf der Natur bekannter zu machen und die Menschen noch mehr für deren Schutz zu sensibilisieren“, sagt die Pilzsachverständige Petra Bonin, die seit vielen Jahren die Ausstellungen in Neubrandenburg organisiert hat. „Wir gestalten ja nicht nur Ausstellungen, sondern führen auch Exkursionen durch und halten Vorträge über das Wachstum und den Speisewert (essbar oder giftig?) der Pilze. Natürlich können die Besucher auch Pilze mitbringen und sie von uns bestimmen lassen, denn dieser 2. Europäische Pilztag ist auch für Beratungen gedacht“, betont Petra Bonin.

Informationsmaterial zum Mitnehmen gibt es auch, und weil die Buchhandlung geöffnet hat, können Pilzbücher oder andere weiterführende Lektüre auch gleich gekauft werden.

Pressemitteilung

Ein Blick in die Pilzausstellung des Landkreises im vergangenen Jahr

Foto: Veranstalter

Orientalischer Tanz - Angebot der Volkshochschule Mecklenburgische Seenplatte, Außenstelle Waren

In der Tanz-Oase Malchow bietet Frau Anja Möller einen Kurs zum Erlernen des orientalischen Tanzes an. Neben theoretischen Informationen des „Bauchtanzes“ werden die Figuren und Schritte intensiv geübt. Der Kurs ist für alle Frauen geeignet, unabhängig von Alter und Konfektionsgröße. Sämtliche Muskelgruppen des Stütz- und Bewegungsapparates werden trainiert und gedehnt. Dies ist speziell für den Beckenboden besonders wichtig, die Körperhaltung verbessert sich und das Selbstbewusstsein wird gestärkt.
Der Kurs soll immer donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr stattfinden. Die Kursgebühr beträgt 50,00 Euro für 20 Unterrichtsstunden. Anmeldungen bitte unter Tel.: 03991 125617.

Presseinformation des Landkreises Mecklenburgische Seeplatte

Berufs- und Studienorientierungsmesse der Fleesenseeschule Malchow

Die Fleesenseeschule Malchow macht es sich neben der Vermittlung von Wissen und anderen elementaren Kompetenzen auch zur Aufgabe, die Schüler und Schülerinnen möglichst frühzeitig in ihrer Berufsorientierung zu unterstützen. Ein Angebot stellt dabei die jährlich organisierte Messe zur Berufs- und Studienorientierung „MaJo-Wirtschaft(s)macht Schule“ dar.
Zum Ende der Schulzeit rücken bei vielen Schülern und Schülerinnen sowie bei ihren Eltern viele Fragen in Bezug auf den folgenden beruflichen Lebensabschnitt in den Vordergrund. Dabei sind es hauptsächlich Fragen, wie beispielsweise:
In welchen Betrieben oder Institutionen lässt sich mein Berufswunsch verwirklichen? Welche Voraussetzungen sind für die gewünschte Ausbildung oder das gewünschte Studium notwendig?
Was ist beim Erstellen einer Bewerbung wichtig und was muss beim Abschluss eines Ausbildungsvertrages beachtet werden?
Die Fleesenseeschule Malchow gibt euch liebe Schüler und Schülerinnen, aber auch Ihnen sehr geehrte Eltern die Möglichkeit, diese und andere Fragen auf unserer diesjährigen Messe zur Berufs- und Studienorientierung „MaJo-Wirtschaft(s)macht Schule“ gemeinsam mit kompetenten Gesprächspartnern zu beantworten.
Doch nicht nur bevorstehende Schulabsolventen werden als Zielgruppe gesehen. Diese Messe bietet auch jüngeren Schülern und Schülerinnen im Rahmen der Berufsfrühorientierung die Chance, ihre Interessen im Hinblick auf ihre berufliche Zukunft zu erkunden oder zu spezifizieren. Zusätzlich dazu können Kontakte zu etwaigen Praktikumsbetrieben geknüpft werden.
Zu unserer diesjährigen Berufs- und Studienorientierungsmesse haben wir viele unterschiedliche Ausbildungsbetriebe der Region, Berufliche Schulen sowie Hochschulen und Universitäten eingeladen. Unternehmen und Institutionen aus den folgenden Berufs- und Studienfeldern werden mit kompetenten Ansprechpartnern vertreten sein:

- medizinisch/ pflegerischer Bereich
- Handel/ Verkauf und Logistik
- Handwerk
- öffentliche Verwaltung und Finanzen
- Hotel und Gastgewerbe
- Sicherheit
- Hochschulen und Universitäten
- u.a.

(Die vollständige Liste aller Aussteller ist im Vorfeld der Messe in der Schule einzusehen.)
Zudem werden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Institutes für Talententwicklung Rostock mit interessierten Schülern und Schülerinnen das Vorstellungsgespräch üben und es werden Auskünfte zu aktuellen Anforderungen an eine Bewerbung gegeben.
Liebe Schüler und Schülerinnen, nutzt den Besuch auf unserer Berufs- und Studienorientierungsmesse „MaJo-Wirtschaft(s)macht Schule“ am 12. Oktober 2017 von 17:00 bis 20:00 Uhr für den ersten Schritt in eure berufliche Zukunft und nehmen auch Sie, sehr geehrte Eltern, die Möglichkeit wahr, Ihr Kind in diesem so wichtigen Schritt zu begleiten.

Arbeitsgruppe Berufsorientierung der Fleesenseeschule Malchow

Historischer Schulunterricht

26. Oktober 2017
um 11:00 Uhr
„Kiek in un wunner di“

Das Museum der Kuriositäten und Raritäten in Malchow!
Bitte das saubere Taschentuch nicht vergessen!!

Malkurs - Angebot in den Herbstferien

Mittwoch, 25.10.2017, 10:00 Uhr
Malkurs mit Karin Völsch
für Kinder im Kunstmuseum Kloster Malchow
Kosten für Material usw.: 20,00 Euro pro Kind
Anmeldungen bitte an:
Kunstmuseum Kloster Malchow,
Tel. 039932 81293

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.

Haus- und Hof-Flohmarkt

Wann? 23.09.2017
von 10:00 - 16:00 Uhr
Wo? auf dem Kloster in Malchow beim Museum „Kiek in un wunner di“ den Berg in Richtung Reiterhof hinauf

Wer Haus/Hof/Garage aufgeräumt hat, ist bei uns genau richtig!
Teilnehmer-Anmeldungen bitte unter 0162 1853391

Da Du bei uns keine Standgebühr bezahlst, kannst Du nur gewinnen!

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow
verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78
E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Auflage: 6.000 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 13. September 2017

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 340,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon - 1. OG
Wohnfläche: 46,3 qm
Warmmiete: 326,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 2. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 376,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 350,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12 - EG
Wohnfläche: 73,5 qm
Warmmiete: 504,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 qm
Warmmiete: 300,00 EUR

OT Rogeez
3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - EG
Wohnfläche: 58,0 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48 qm
Warmmiete: 340,00 €

OT Satow
1-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 qm
Warmmiete: 205,00 €

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 qm
Warmmiete: 380,00 €
ab 30.09.2017

OT Grüssow
2-Raum-Wohnung - Gutshaus Grüssow
Hof 13 - EG
Wohnfläche: 77,99 qm
Warmmiete: 420,00 €
ab 01.10.2017

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 qm
Warmmiete: 369,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 8 - EG
Wohnfläche: 61 qm
Warmmiete: 450,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 61 qm
Warmmiete: 435,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 2. OG
Wohnfläche: 47,0 qm
Warmmiete: 365,00 EUR

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

Sie haben spannende Nachrichten aus Ihrem Verein?

Ein Vereins-Fest steht bevor oder Sie möchten über eine Veranstaltung berichten? Gerne unterstütze ich Sie. Schreiben Sie mir eine kurze Nachricht auf marketing@inselstadt-malchow.de

Judith Kenk
SB Stadtmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Aktionen am und im Alt Schweriner Dörpladen

Spielnachmittag
Herzliche Einladung zu einem Spielnachmittag für Jung und Alt am 23. September 2017 in Alt Schwerin am Dörpladen für „dit & dat“ (unterstützt vom LKW-Service Stumpp).
In der Zeit von 13:30 bis 17:00 Uhr wird zum Volleyball, Tischtennis, Torwandschießen, Wikingerschach, Sackhüpfen u.a. eingeladen.
Für die Jüngsten steht wieder eine Hüpfburg bereit und die Zuschauer und Gäste dürfen gern im „Hof Café“ bei selbstgebackenen Kuchen oder frischen Waffeln die Aktiven anspornen bzw. beobachten! (Anfragen unter 039932 489977)

Mitgliederversammlung
Am 10.10.2017, um 18:00 Uhr lädt der Förderverein des Agroneums zur öffentlichen Mitgliederversammlung in den Begegnungsraum des Dörpladen ein.

Ausstellung
Vom 03. bis 30.10.2017 kann man die Ausstellung einer Bürgerin aus Alt Schwerin - unter dem Motto: „Der Ton macht´s“ - während der Öffnungszeiten bewundern!

Der Laden
beendet seine Saison am 31.10.2017 mit einer „Pausenparty“.
Von 12:00 bis 17:00 Uhr gibt es eine Verlosung, Live-Musik, Andrea´s Suppe, frisch gebackenen Kuchen, einen Basteltisch für Kinder u.v.m.

Andrea Fabich-Albrecht

Tischtennis in Malchow

Die Sommerpause ist vorbei, das Kindertraining ist am 08.09.2017 wieder gestartet. Zum ersten Training kamen 14 Jungen und Mädchen. Sie werden von den Trainern L. Schönfeldt und B. Ahrens sowie drei Betreuern angeleitet. Ziel ist das Trainieren von Treffsicherheit, schnelles Reagieren sowie das Üben von Aufgaben, um das Gefühl für den Ball zu bekommen und zu festigen.
Die neue Punktspielsaison für die Erwachsenen wird ca. Mitte Oktober beginnen, die 1. Malchower Mannschaft will ihren Titel vom Vorjahr natürlich verteidigen. Die 2. Mannschaft ist fest entschlossen, ihre zweite Saison nicht auf dem letzten Platz zu beenden.
Viel Erfolg, aber auch Spaß beiden Mannschaften!
Für alle Interessierten:
Öffentliches Training für Erwachsene ist immer freitags ab 19:00 Uhr in der Turnhalle Schulstraße. Kindertraining ist freitags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr (außer in den Ferien). Schnuppertraining ist möglich, Schläger sind vorhanden.

Ute Suhr

Ein Spätsommertag im Waldhof Bruchmühle

Am 09. September hatte der Dorfverein Penkow-Kisserow zu einem Ausflug eingeladen. Ziel war der Waldhof in Bruchmühle. Je nach Kondition entschieden die Teilnehmer darüber, wie sie den Weg dorthin antreten. Trotz des leichten Regens ließen es sich sportliche Einwohnerinnen, Einwohner und Gäste nicht nehmen, mit dem Rad über Kisserow, Grüssow und Satow-Hütte nach Bruchmühle zu fahren. Eine gemütliche Tour durch Wiesen und Wälder gab die Gelegenheit, sich über die verschiedensten Dinge zu unterhalten. Andere Gäste wiederum kamen mit dem eigenen Auto oder dem Taxi. In der urigen Hütte erwartete uns ein gemütliches Feuer. Herr Schwahn hatte den Grill bereits angezündet. Herzhafte und süße Köstlichkeiten waren liebevoll zubereitet und konnten zur Stärkung genossen werden. Anschließend startete je nach Interesse eine Kutschfahrt oder eine Wanderung mit dem Förster. Erholt und mit vielen neuen Informationen und Eindrücken stiegen die Seniorinnen und Senioren in das Taxi, Familien in ihr Auto und wir Radfahrer traten in die Pedale. Es sollte ein Rundweg werden. Über Petersdorf und Malchow kamen wir nach ca. 20 km gut gelaunt in Penkow an. Inzwischen schien auch die Sonne. Besonders schön ist es, dass dieser Tag generationenübergreifend Anklang fand. Vom ABC-Schützen bis zum stolzen Alter von über 90 Jahren waren die Gäste fröhlich miteinander. Schade ist nur, dass auf unserem Gruppenfoto nicht alle Teilnehmer zu sehen sind, weil das Gelände weitläufig und die Aktivitäten vielfältig waren.

Für den Dorfverein
Heike Cordes

Gemeinsam Gutes tun!

In den letzten Jahren hörten und lasen wir immer wieder von der Aktion „Run for charity“ in Klink.
Laufen für ein soziales Projekt, das können wir doch auch! So dachten wir es uns im Mitarbeiterteam unserer Kita.

Mit dem erlaufenen Geld könnten wir unseren Wunsch, mal wieder ein Zirkusprojekt zu starten, erfüllen. Wir fanden schnell noch weitere Mitstreiter, die uns beim Lauf unterstützten. Darunter zwei Muttis, die mitgelaufen sind und einige, die mit einer Spende zum Startgeld beigetragen haben.
Es war ein aufregender Tag, bei großer Hitze gingen alle an den Start und absolvierten ihre Laufstrecke zwischen 5 und 9 km. Am Ende war die Freude über das Geschaffte groß.
Unser Projekt kann nun im Oktober starten und wir freuen uns heute schon darauf, den Kleinen beim Einstudieren der Zirkusnummern zuzusehen. Zu Weihnachten wird es eine Zirkusvorstellung geben.
Wir sind uns einig, dass wir im nächsten Jahr wieder dabei sind und dann auch mit einer Kinderstaffel. Denn auch unsere Kinder sind begeistert von der Idee, mitzulaufen.
Vielen Dank an alle Teilnehmer, an alle Mitarbeiterinnen, Eltern und Freunde.
Vielen Dank an Diane Bruhn und an die Lexower Showtanzgruppe für ihre Unterstützung.

Das Team der Kita „Dreikäsehoch“
Walow
Ines Mencwel, Carmen Heinze, Sabrina Krüger, Julia Jenss

Die Walower und ihre Gäste feierten Dorffest

Walow hat sich fein gemacht für sein Dorffest am 2. September, zu dem alle Bürger aus Walow, den Nachbargemeinden und Gäste eingeladen waren.
Der Bürgermeister begrüßte in seiner Rede alle Besucher und nutzte die Gelegenheit, einige Neuigkeiten mitzuteilen. Der Sämann ist fertig und begrüßt nun am Ortseingang alle, die von Westen nach Walow kommen. Durch die vielen Spendengelder, konnte sogar schon die Rechnung bezahlt werden. Auch die Umgestaltung der Ortsmitte ist abgeschlossen.
Bei der FFw Walow/Lexow gibt es eine personelle Veränderung: Heiko Delph wird als langjähriger Wehrführer verabschiedet, Christian Sell übernimmt diese Aufgabe zunächst kommissarisch.
Nach seiner Rede eröffnete Heinz Gerull die traditionelle Kaffeetafel. Für die musikalische Begleitung sorgte das Axel-Rüß-Trio.
Wer es sich an der Kaffeetafel bequem gemacht hatte, durfte gerne noch sitzen bleiben, denn die Showtanzgruppe Lexow-Walow begeisterte wie gewohnt mit verschiedenen Tänzen und tollen Kostümen.
Auch für die Lütten war einiges geboten: Sie konnten sich schminken lassen und in der Hüpfburg Spaß haben. Und für alle kleinen Feuerwehrjungs und -mädchen hielt die Feuerwehr Walow/Lexow einige Überraschungen bereit. Das Dorffest klang am Abend bei Musik und Tanz im Zelt aus.
Da so ein Dorffest nur durch die Unterstützung zahlreicher Helfer auf die Beine gestellt werden kann, geht ein herzliches Dankeschön vom Bürgermeister Heinz Gerull an die zahlreichen Helfer, Unterstützer, Sponsoren und an alle, die mitgeholfen haben Walow herauszuputzen.

Judith Kenk
SB Stadtmarketing,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schützenverein Malchow von 1884 e.V.

Nachlese zum 164. Malchower Volksfest

Am Samstag, dem 8. Juli 2017, nahm der Schützenverein Malchow von 1884 e.V. am großen Festumzug zum 164. Malchower Volksfest teil und veranstaltete das traditionelle Volksfestpokalschießen.
Beim Umzug wurden wir mit hervorragender Marschmusik vom Spielmannszug Pankow e. V. angeführt.
Es folgte unser Fahnenträger, Alexander Manske, begleitet von unserer Jungschützenkönigin Sophia Staupe mit dem Altkönigspaar Frank Jonas und Iris Aulig.
Vor den Schützen fuhren in einem Cabriolet unser Königspaar Klaus-Dieter Kobi und Nadine Dreier sowie der Landesschützenkönig M/V Matthias Lächelt.
Ihnen folgten die Schützen des Schützenverein Malchow von 1884 e.V., des Schützenverein „Hanse“ e.V. 1990 aus Wismar, die Schützengilde zu Spandau (Korporation) 1334 aus Berlin, die Schützengilde Malchow e.V., die Schützenzunft Waren (Müritz) v. 1674 e.V., unser Seniorenwagen und der Schützenverein Nossentiner Heide 1992 e.V.
Wir bedanken uns bei den angereisten Schützen und dem Spielmannszug ganz herzlich für ihre Teilnahme und hoffen es hat ihnen gefallen in den Straßen von Malchow.
Anschließend fand auf dem Festplatz das Volksfestpokalschießen mit dem Luftgewehr statt. Über 80 Starter nahmen am Schießen um den Bürgerschützenkönig sowie in der Mannschafts- und Einzelwertung teil.
Die Siegerehrung wurde auf der Bühne von unserem Bürgermeister René Putzar durchgeführt. Bürgerschützenkönigin wurde Ivonne Hammer.
Der Vorstand bedankt sich bei den Malchowern und Gästen an den Straßen, beim Volksfestverein Malchow e.V., allen Freunden und Mitgliedern, welche bei der Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben sowie beim Autohaus Meyer in Waren und dem Landtechnikservice Tönse & Gierke in Vielist.
Ergebnisse auf Seite 14.

Henry Bartels
Vorsitzender des Schützenverein
Malchow von 1884 e.V.

Schützenverein Malchow von 1884 e. V.

Ergebnisse des Volksfestpokalschießen 164. Malchower Volksfest
Ivonne Hammer ist diesjährige Bürgerschützenkönigin mit 47 Ringen.

Mannschaftsschießen

1. Platz	SV Malchow 1884	141 Ringe
2. Platz	SZ Waren 2	140 Ringe
3. Platz	SV Wismar	127 Ringe
4. Platz	Bürgermannschaft 1	116 Ringe
5. Platz	SG Malchow 1	115 Ringe
6. Platz	SZ Waren 1	110 Ringe
7. Platz	SG Malchow 2	105 Ringe

Pokalschießen für die Herren

1. Platz	Matthias Lächelt	45 Ringe
2. Platz	Karl-Heinz Kirchner	45 Ringe
3. Platz	Marco Hundertmark	38 Ringe

Pokalschießen für die Damen

1. Platz	Monika Wolter	49 Ringe
2. Platz	Maria Rauch	47 Ringe
3. Platz	Petra Tocjec	45 Ringe

Pokalschießen für die männl. Jugend

1. Platz	Jonas Hundertmark	47 Ringe
2. Platz	Hugo Dankschat	37 Ringe
3. Platz	Louis Glinke	37 Ringe

Pokalschießen für weibl. Jugend

1. Platz	Liz Schäfer	38 Ringe
2. Platz	Xenia Platzeck	30 Ringe
3. Platz	Tara Künzel	28 Ringe

Luftgewehr/Standauflage = 5 Schuss

Henry Bartels
Vorsitzender
Schützenverein Malchow von 1884 e. V.

Schwerer Start für die Malchower Bowling Damen

Am 09.09.2017 begann die neue Saison für die Bowlingdamen vom MSV 90 e.V.
In der letzten Saison konnten die Damen von der Landesliga in die Landesoberliga aufsteigen.
Der erste Wettkampf war hart und ging nicht ganz so aus, wie es sich die Malchower Bowlingdamen vorgestellt hatten. Durch einige Räumfehler haben es die Damen vom MSV ihren Gegnern leicht gemacht.
Von sechs Mannschaften konnte sich die Malchower Mannschaft den 5. Platz sichern.
Nun heißt es nach der Sommerpause wieder fleißig trainieren, damit sich die Mannschaft beim nächsten Spiel am 26.09.2017 in Stralsund eine bessere Platzierung sichern kann.
Es spielten in Rostock Kerstin Seeberger mit 787 Pins, Gerlinde Ehmann mit 756 Pins, Annett Ziegenbein mit 725 Pins und Jessica Prandke mit 695 Pins.

Anne Wendt
Abteilung Bowling, MSV 90 e.V.

Reitturnier in der Inselstadt Malchow

In der 6.600 Einwohner zählenden Stadt Malchow im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, die seit 2005 den Titel „Luftkurort“ und seit 2011 den offiziellen Namenszusatz „Inselstadt“ trägt, findet wieder ein Reitturnier statt.
Seit Freitag, dem 22. September, ist es auf dem Reiterhof von Aris und Axel Reckendorf am Friedrich-Lessen-Weg, unmittelbar neben der Bundesstraße 192, wieder soweit. Drei Tage ringen die Reiter um Sieg und Platz. 22 Prüfungen und Wettbewerbe von der Einsteiger- bis zur mittelschweren Klasse enthält die Ausschreibung. Sechs finden auf dem Dressurviereck statt, 15 Springprüfungen, darunter 3 für junge Springpferde und ein Wettbewerb am Führzügel für 4- bis 12-jährige Kinder, werden auf dem Springplatz ausgetragen. Sportlicher Höhepunkt ist am Sonntag der „Große Preis“, ein mittelschweres Springen, das in einer Siegerrunde für 25 Prozent der Besten aus dem Umlauf entschieden wird. Präsentingpartner für dieses Springen ist wieder der Malchower Fuhrbetrieb von Gunther Drephal.
Geleitet wird das Turnier von Aris Reckendorf und Hartmut Pagel. Der 76-jährige Hartmut Pagel mit Wohnsitz am Lenz, wo vor Jahren ebenfalls Reitturniere stattfanden, gilt als Pionier des Pferdesports in der Region Malchow. Mit dem Turnier am vorletzten Septemberwochenende klingt zugleich die „Grüne Saison“ des Turniersports mit Pferden allmählich aus. Ab 6. Oktober geht es bereits wieder in die Reithallen, für die in Mecklenburg-Vorpommern bis Jahresende derzeit acht Veranstaltungen angemeldet sind.
Vor wenigen Tagen war allgemeiner Meldeschluss, was nicht bedeutet, dass es noch Nachnennungen geben kann. Das Rekordergebnis von 870 Nennungen, die im Vorjahr von 210 Reitern abgegeben wurden, ist noch nicht erreicht. Derzeit haben 190 Reiter 770 Nennungen abgegeben. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Nennungsergebnis, zumal wir die Nennungsmöglichkeit für die beiden M-Springen auf 50 begrenzt haben und in den beiden L-Springen die Zahl von 148 Nennungen im Vorjahr zu 151 in diesem Jahr konstant geblieben ist“, sagt Axel Reckendorf vom Organisationsteam. Vielleicht bleibt der eine oder andere Reiter am Sonntag aber auch deshalb zu Hause, weil am 24. 09. Bundestagswahl ist, was ja auch zu begrüßen wäre.
Titelverteidiger im „Großen Preis“ ist Julian Sass vom Pappelhof in Staven. Florian Villwock aus Tempel bei Ribnitz-Damgarten, im Vorjahr Dritter, möchte den Titel gern zurückerobern, den er sich 2015 erkämpfte. Beide werden es aber deshalb besonders schwer haben, weil in diesem Jahr auch André Thieme (Plau am See) und Benjamin Wulschner (Minzow bei Röbel) gemeldet haben. Außerdem möchte die einheimische Wibke Klatz ein gewichtiges Wort mitreden. Und der ehemalige Malchower Ringo Rönsch, jetzt mit Pferden von Hartmut Pagel für Geesthacht am Start, kommt ebenfalls in seine alte Heimat und hat jüngst in Groß Vielen bewiesen, dass auch mit ihm ganz vorn zu rechnen ist. Spannung ist bei einem der letzten Freilandturniere auf jeden Fall gesichert, die sich Reitsportfreunde nicht entgehen lassen sollten.
Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Im Auftrag Franz Wego
Horse Media Wego

Die 33-jährige Wiebke Klatz, in diesem Jahr schon 17 Mal erfolgreich, möchte vor heimischer Kulisse in Malchow mit Curti in das Geschehen eingreifen. Foto: Jutta Wego

13. Motocross-Landesmeisterschaften auf dem Malchower Inselring

Am 20. August kämpften 120 Fahrer in drei Klassen um die Krone des Landesbesten, ausgerichtet vom Malchower Motocross Enduro Club e. V. (MCEC). Ausgefahren wurden die Motocross-Klassen: Senioren über 45 Jahre, die Clubsportgruppe und die Königsklasse „MX1“ bis 650 ccm. Etwa 2.500 Zuschauer verfolgten begeistert die spannenden Läufe auf dem Inselring.

Zu sehen gab es wie immer hohe Sprünge, rasante Kurven und steile Auf- und Abfahrten.

Die Stimmung unter den Fahrern war sehr gut. „Landesmeisterschaft das ist, als würde sich eine große Familie treffen“ sagt Daniel Künzel vom MCEC. Beim gemeinsamen Grillen am Vorabend kommen alle zusammen.

Seit 2004 richtet der Motocross Enduro Club Malchow e. V. die Landesmeisterschaften aus. Sämtliche Arbeiten an der Strecke und Vorbereitungen für die Veranstaltung werden ehrenamtlich gestemmt.

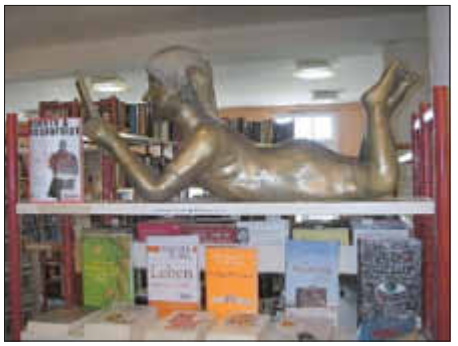
Mecklenburg hat in Deutschland die größte Dichte an Motocross-Strecken. Um für alle Veranstalter gleiche Chancen bei den auszufahrenden Wettkämpfen zu schaffen, werden diese jedes Jahr neu ausgelost. Es gibt im Motocross acht Klassen: begonnen mit 50 ccm der 6-Jährigen bis rauf zur Klasse der Senioren über 45 Jahre. In der Clubsportklasse probieren sich die Hobby-Fahrer jeden Alters aus.

Übrigens, das Trainingsgelände steht auch Nicht-Mitgliedern offen.

Mehr Infos zum Verein, den Trainingszeiten und der Strecke über Facebook MCEC Malchow e. V. oder unter www.motocross-malchow.de.

Judith Kenk
SB Stadtmarketing,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadtbibliothek Malchow



Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek
„Leseratten“ e. V.
Bahnhofstraße 5,
17213 Malchow
Tel.: 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

Aktuelle Medien für Erwachsene, Kinder und Jugendliche zur Ausleihe:
Krimis, Romane, Hörbücher auf CD, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Ratgeber, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche ...

- Öffentlicher Internetplatz mit der Möglichkeit zum Ausdrucken
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten:

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Am Montag, 2. Oktober 2017, ist die Bibliothek geschlossen.

ONLEIHE
Mecklenburg-Vorpommern

Zusätzliches Medien-Angebot:
unsere virtuelle Zweigstelle im Internet, geöffnet rund um die Uhr
Die ONLEIHE bietet Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Tageszeitungen, Musik und Videos zum Download an.
Mit einem gültigen Mitgliedsausweis unserer Bibliothek können Sie eine große Bandbreite digitaler Medien ausleihen und für einen begrenzten Zeitraum auf Ihrem Computer, eBook-Reader oder sonstigen mobilen Endgeräten nutzen.

Die Bibliothek lädt herzlich ein:
3. Oktober 2017, 10:00 - 14:00 Uhr
Großer Bücherflohmarkt zum Familienaktionstag im Haus des Gastes „Werleburg“

5. Oktober 2017, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow

6. Oktober 2017, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“
(Vor)Lese - Spaß. Geschichten und Wortspiele mit unserer ehrenamtlichen Vorlesepatin
für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren.

16. Oktober 2017, 19:00 Uhr
Auf dem Donauradweg in ein unbekanntes Europa - Beamer-Show
Die bekannte Reiseautorin Carmen Rohrbach zu Gast in Malchow
Carmen Rohrbach nimmt uns mit auf eine über 3000 Kilometer lange Reise entlang der Donau.
Karten im Vorverkauf 8,00 EUR, Abendkasse 10,00 EUR

Änderungen vorbehalten! Weitere Veranstaltung finden Sie auf der Internetseite der Stadtbibliothek.

Am 13. September 2017 endete unser Sommer-Leseprojekt, „FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern“, mit der Abschlussveranstaltung in der Fleesenseeschule. Herr Putzar, unser Bürgermeister, zeichnete die „Sommerleseratten“ mit dem Zertifikat aus. In diesem Jahr vergaben wir 50 Zertifikate (32 % mehr als im Vorjahr) an die Kids, die in den Ferien mindestens ein Buch gelesen und Fragen zum Inhalt beantwortet haben.
Das waren in den 5. Klassen 16 Schüler/innen, in den 6. Klassen 14 Schüler/innen, in den 7. Klassen 17 Schüler/innen.
Auch 3 Schülerinnen der 4. Klassen erhielten das Zertifikat. Sie gehören zwar noch nicht zur Zielgruppe, wollten jedoch unbedingt teilnehmen.
38 % der Teilnehmer waren Jungs, durchschnittlich lasen die Teilnehmer/innen fünf Bücher.

Die Ausleihhits waren:
Gregs Tagebücher, Mein Lotta-Leben, Liliane Susewind, Die drei ???, Karl Olsberg „Das Dorf“ (Minecraft), Eulenzauber und Ponyhof Apfelzauber.
Weitere spannende Lesetipps gab Frau Kemnitz mit ihrer Literaturempfehlungsshow „Tolles Buch“, denn auch nach den Ferien soll das Lesen weitergehen. Selbstverständlich gibt es die vorgestellten Bücher zur Ausleihe in der Stadtbibliothek.
Das Projekt wurde gefördert vom Land Mecklenburg-Vorpommern sowie vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

Die bekannte Reiseautorin Carmen Rohrbach zu Gast in der Stadtbibliothek Malchow

Auf dem Donauradweg in ein unbekanntes Europa - Beamer-Show
Carmen Rohrbach nimmt uns mit auf eine über 3000 Kilometer lange Reise entlang der Donau. Ein faszinierender Bilderbogen über einen der ältesten Handelswege und eine der eindrucksvollsten Kulturlandschaften Europas.
Die Donau verbindet zehn Länder und ist mit 2 885 Kilometern nach der Wolga der zweitlängste Fluss Europas. Kelten und Römer haben hier ihre Spuren hinterlassen. Metropolen wie Wien, Budapest und Bratislava liegen an ihren Ufern. Abwechslungsreiche Naturlandschaften bilden einen Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten. Mit dem Rad folgt Carmen Rohrbach der Donau in ihrer ganzen Länge - von der Quelle im Schwarzwald bis zum riesigen Delta am Schwarzen Meer. Und zeichnet dabei unterschiedlichste Natur- und Landschaftsporträts, die durch Begegnungen und Gespräche mit Menschen lebendig werden. Ein spannender Reisebericht voll überraschender Einblicke und hintergründiger Geschichten über den blauen Fluss und die Welt an seinen Ufern.
(Der Schwerpunkt des Vortrags liegt auf den östlichen Ländern)

Carmen Rohrbach in Bischofswerda bei Dresden geboren, wollte schon immer ferne Länder erforschen, in der DDR ein aussichtsloses Unterfangen. Das Biologiestudium in Greifswald und Leipzig schloss sie mit dem Diplom ab und bemühte sich um Forschungsaufträge in Kuba, Mongolei oder in Sibirien.
Als die Anträge wegen ihrer Westverwandtschaft abgewiesen wurden, sah sie nur noch einen Ausweg: die Flucht in die Freiheit. Über die Ostsee wollte sie nach Dänemark paddeln. Doch sie musste das Boot versenken, sonst wäre sie entdeckt worden. Schwimmend gelang es ihr, die Grenze zu überwinden. Obwohl bereits im Internationalen Hoheitsgewässer, wurde sie verhaftet und zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt.
Nach der Haft hatte sie das Glück, nach Westdeutschland ausgewiesen zu werden. Sie promovierte am Max-Planck-Institut für Verhaltensforschung in Seewiesen bei München und erhielt den Auftrag, ein Jahr lang das Leben der Meerechsen auf einer unbewohnten Galapagosinsel zu dokumentieren. Über ihre abenteuerlichen Reisen nach Südamerika, Afrika, Asien und Arabien hat sie eine Reihe fesselnder Bücher geschrieben und ist heute eine der erfolgreichsten Reiseschriftstellerinnen Deutschlands.
Carmen Rohrbach steht für außergewöhnliche Begegnungen, ein Leben voller Abenteuer und pure Lesefreude.
Montag, 16. Oktober 2017, 19:00 Uhr
Karten im Vorverkauf 8,00 EUR, Abendkasse 10,00 EUR

Herbstaktionen auf dem Marktplatz

Traktor-Parcours - hier können Klein und Groß völlig ungefährlich mit benzinbetriebene Traktoren Rennen fahren und ihre Bahnen ziehen
Indoorspielplatz - Mobil zum Spielen, Klettern und Rutschen

Montag, 09.10.2017
Mittwoch, 11.10.2017
Montag, 23.10.2017
Dienstag, 24.10.2017
jeweils von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Eintritt frei!

Doreen Muster
Tourist-Info Göhren-Lebbin

Veranstaltungen in Malchow

Sonntag, 24.09.2017
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche
Bernhard Lidl, Orgel
Samstag, 30.09.2017
21:00 Uhr Disco in der „Werleburg“
Dienstag, 03.10.2017
10:00 Uhr Familien-Aktions-Tag auf dem Neuen Markt
Samstag, 07.10.2017
15:00 Uhr Ausstellungseröffnung im Kunstmuseum Kloster Malchow
Heinke-Elisa Brauns, Ölbilder
Programm zur Eröffnung: Märchen für Kinder & Erwachsene
Musikalische Begleitung von Frau Andrea Cäcilie Albers-Sandner
Ausstellung vom 07.10. bis 17.12.2017
Samstag, 14.10.2017
19:00 Uhr Musicalshow mit dem Malchower Pop Ensemble in der „Werleburg“
27.10. bis 29.10.2017
Antik- und Trödelmarkt auf dem Volksfestplatz

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

GOLF-SCHNUPPERKURS - samstags um 12:00 Uhr im Golfclub Fleesensee, kostenfrei
Einfach vorbei kommen, unverbindlich ausprobieren, Spaß haben. Tel. 039932 80400

SEGEL- UND SURF-SCHNUPPER-KURS - mittwochs und sonntags um 12:00 Uhr an der Wassersportbasis in Untergöhren, Tel: 039932 825732

LIVE-Pianomusik mit Sebastian Kommerell im SCHLOSS Fleesensee, Eintritt kostenfrei
30.09.2017 und 07.10.2017 um 19:30 Uhr

9. Mehr-Genuss-Festival
GOURMET trifft auf STREETFOOD: Der ROBINSON Club Fleesensee lädt zum 9. Mehr-Genuss-Festival und exklusivem Taste Jam Streetfood-Festival ein.
Vom 10. - 12.11.2017 wird im ROBINSON Club Fleesensee wieder der Kochlöffel geschwungen. Bei dem Gipfeltreffen des guten Geschmacks erleben Gäste gemeinsam mit bekannten Koch-Größen, wie z.B. Karlheinz Hauser, Matthias Buchholz, Thomas Kurt, Leif Besselmann, Bernd Ackermann, Ralf Zacherl und mehr, ein aufregendes Programm. Das Gourmet-Event der ganz besonderen Art überrascht auch in diesem Jahr wieder mit kulinarischen Highlights Deluxe. So trifft Haute Cuisine auf Taste Jam, das ROBINSON Streetfood-Festival, und zaubert neue Kreationen hervor. Doch nicht nur der Kochlöffel findet Einsatz: Der Erlös des traditionell stattfindenden Golfturniers wird in diesem Jahr der Warener Tafel für Kinder gespendet. Die Aktion unterstützt dabei, gesundes Schulfrühstück in der Müritz Region zu verteilen. Auf alle Teilnehmer wartet zudem eine Tombola mit tollen Preisen.
Weitere Informationen unter 039932 80200

Lafer. Lecker. Live. - JOHANN LAFER 24. und 25. November 2017
Genuss Event mit Johann Lafer im Restaurant „Blüchers by Lafer“ im SCHLOSS Fleesensee. Der Sternekoch stellt persönlich sein neues Menü vor.
Weitere Informationen unter 039932 8010 0, E-Mail: schlosshotel@fleesensee.de

FLANIERBALL - 18.11.2017
Mit dem Flanierball findet bereits zum 9. Mal eines der gesellschaftlichen Highlights Mecklenburg-Vorpommerns statt, bei dem Sie das SCHLOSS ganz neu kennenlernen können: Weitere Informationen unter 039932 8010 0, E-Mail: schlosshotel@fleesensee.de

Doreen Muster
Tourist-Info Göhren-Lebbin

Anzeige Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Malchow

Das Oktober-Bibelwort
Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.
Lukasevangelium, Kapitel 15, Vers 10

Es ist etwas verlorengegangen. Das empfinden Menschen gar nicht so selten. Die Unbeschwertheit des Kindseins. Das nachbarschaftliche Miteinander im Wohnblockaufgang. Das gelassene Erleben von Zeit und Natur. Das Vertrauen, es könnte doch fair und gerecht zugehen auf Erden.
Wo soll man sich auf die Suche machen danach? Womöglich ist die Entwicklung einfach darüber hinweggegangen. Traurig, aber kaum zu ändern. Die Zeiten sind andere geworden.
Zumindest scheint es komplizierter zu sein als bei der Frau, von der Jesus erzählt. Zehn Silbergroschen hatte sie. Überschaubar. Als einer fehlte, war es sofort zu merken. Und überschaubar schien auch der Raum zu sein, wo sie suchen musste.
Bald war er wieder da. Und die Freude war riesig. Gleich hatte sie Nachbarinnen und Freundinnen eingeladen. Geteilte Freude ist doppelte Freude. Toll, wenn einer sucht - und findet. Die Mühe ist vergessen und das Gefundene hat an Wert gewonnen.
Hat auch der Sünder etwas verloren? Und wer ist damit heutzutage überhaupt gemeint? Der Verkehrssünder ja sicherlich nicht, wenn kirchlich-biblisch von ihm die Rede ist. Denn der Spezialbegriff Sünde ist ausschließlich im Glaubensbereich beheimatet. Sünde betrifft immer das Verhältnis zu Gott und im erweiterten Sinn die Lebensweise vor ihm. In den Erzählungen der Bibel wird oft berichtet, wie Menschen die Gemeinschaft mit Gott aufkündigen, also zum Sünder werden. Sie verlieren sich selbst in der Unüberschaubarkeit des Lebens. Und büßen das Vertrauen ein, dass es beispielsweise fair und gerecht zugehen könnte auf Erden oder dass man gelassener mit seiner Zeit sein könnte. Auf der anderen Seite stellt Gott seine Treue immer wieder heraus und hält an seinen Menschen fest. Der Weg, mit Gott wieder in Beziehung zu treten, wieder nach ihm zu fragen, ist dadurch offen. Man kann umkehren. Man kann sich wiedereinfinden bei Gott. Er ist der Suchende, der finden möchte. Und sich freuen möchte mit seinen Engeln. Geteilte Freude ist dann wohl auch im Himmel doppelte Freude.

Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste:

Sonntag, 24.09.2017
14:30 Uhr Ökumenischer Regionalgottesdienst in der Kulturscheune Woldzegarten, Predigt: Bischof im Sprengel Andreas v. Maltzahn

Sonntag, 01.10.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Erntedankgottesdienst für Groß und Klein, Jung und Alt mit Taufe

Sonntag, 08.10.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow Gottesdienst mit Abendmahl (Winterkirche)
14:00 Uhr Kirche Nossentin

Sonntag, 15.10.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)

Sonntag, 22.10.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

Sonntag, 29.10.2017
Kein Gottesdienst in der Kirchengemeinde. Bitte besuchen Sie eine Nachbargemeinde!

Reformationstag, 31.10.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - noch einmal erklingt die Orgel vor der Reparaturzeit. Nach dem Gottesdienst ist Kirchenkaffee.

Termine

Ökumenischer Regionalgottesdienst in der Scheune: 24.09.2017, 14:30 Uhr

Der diesjährige Gottesdienst auf dem Gutshof Woldzegarten steht unter der Überschrift „Christus, meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht“. Er wird ökumenisch gehalten - es sind also alle Schwesterngemeinden der Müritzregion eingeladen - und darüber hinaus alle, die diesen besonderen Gottesdienst mitfeiern möchten. Musikalisch wird er durch die Chöre verschiedener Gemeinden gestaltet. Unter Leitung von Kantor Martin Hebert, Malchow erklingen Ausschnitte der Kantate von Gustav Gunsenheimer (* 1934) nach dem Lutherchoral „Nun freut euch lieben Christengmein“. Die Predigt wird Bischof Andreas v. Maltzahn, Schwerin halten. Mit dem Gottesdienst findet zugleich die Besuchswoche ihren Abschluss, die Bischof v. Maltzahn in den evangelischen Gemeinden der Region durchgeführt hat.

Familiengottesdienst zum Erntedankfest: 01.10.2017, Stadtkirche Malchow

Bitte bringen Sie Erntegaben! Möhren und Marmelade, Äpfel und Kartoffeln, Blumen und Petersilie stellen uns vor Augen, wie schön und reich unser Tisch in aller Regel gedeckt ist. Auch nach einem Sommer, der längst nicht immer die idealen Witterungsverhältnisse fürs Wachsen und Reifen bereitgehalten hatte.
Die Kirche wird am Sonnabend, 30.09.2017, ab 09:00 Uhr geschmückt. Bitte bringen Sie Ihre Gaben zu 09:00 Uhr. Nach dem Erntedankfest werden sie an die Warener Tafel gegeben.
Zum Gottesdienst am Sonntag, 01.10.2017, um 10:00 Uhr sind Groß und Klein, Alt und Jung sehr herzlich eingeladen. Der Dank steht an diesem Tag im Mittelpunkt und bezieht auch die Kinder ein, die uns geschenkt sind. Eines von ihnen wird getauft.

Seniorennachmittage in Malchow und Alt Schwerin

Zum nächsten Seniorennachmittag in Alt Schwerin wird am Donnerstag, 05.10.2017, um 15:00 Uhr eingeladen. Als Gast wird Gemeindepädagogin Kathrin Frank erwartet. Neben einer biblischen Besinnung und dem Kaffeetrinken wird Zeit zum Austausch sein.
In Malchow trifft sich der Seniorenkreis am Freitag, 06.10.2017, um 14:00 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54. Seien Sie herzlich willkommen!

Heilsames Liedersingen - mit Anke und Christina

Donnerstag, 05.10.2017, 19:00 Uhr in der Petruskirche in Stuer
Singen öffnet das Herz, die Seele, den Körper und lässt uns wieder anknüpfen an die große Kraft, die uns trägt und umgibt. Wir singen Lieder von Gila Antara, Wolfgang Bossinger und anderen Liedermachern. Die Lieder sind leicht zu lernen und prägen sich durch Wiederholungen ein. Es erwartet uns ein lebensfroher Abend voller heilsamer Atmosphäre und Freude!

Gemeindeversammlung:
Freitag, 06.10.2017

Aktuelle Fragen und Entwicklungen der Kirchengemeinde stehen auf dem Programm der Gemeindeversammlung, zu der herzlich eingeladen wird. Sie findet am Freitag, dem 06.10.2017, um 19:00 Uhr in der Stadtkirche Malchow (Winterkirche) statt. Neben Berichten und Informationen besteht in der Diskussion auch die Möglichkeit, eigene Fragen loszuwerden. Die Gemeindeversammlung findet einmal im Jahr statt. Stand sie im letzten Jahr ganz im Zeichen der Kirchengemeinderatswahl, wird dieses Mal der Kirchenkreisprozess „Stadt-Land-Kirche“ bestimmend sein.

Taizégebet

Freitag, 13.10.2017, 19:00 Uhr in der Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
Kerzenschein - Anhalten - Ruhe finden. Wir kommen zusammen in Gebet, Stille und Gesang mit Liedern aus Taizé, wie: „Laudate omnes gentes“ und „Meine Hoffnung und meine Freude“. Anschließend gibt es wieder einen kleinen Imbiss und Tee.

Kindernachmittag für Kinder von 0 bis 6 Jahren

Herzliche Einladung für Kinder mit Eltern oder anderer Begleitung zu bunten Nachmittagen im Gemeindehaus. Wir singen, spazieren, reden, spielen und essen.
Dienstags alle zwei Wochen von 15:00 bis 16:30 Uhr.
Nächste Treffen:
10.10./07.11./21.11.2017

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich in der Regel freitags alle zwei Wochen ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow. Herzlich eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene!
Nächste Treffen: 29.09./03.11.2017

Christenlehre

Die Christenlehre findet jeden Montag in der Winterkirche statt.
14:30 bis 15:00 Uhr für die 1. und 2. Klasse
Übergangszeit mit Spiel, Getränk und Bewegung für alle Gruppen
15:30 bis 16:20 Uhr für die 3. bis 5. Klasse
Pause
16:30 bis 17:30 Uhr Kinderchor

Musik in der Kirche

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 18:30 Uhr
Kirchenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
montags 19:30 Uhr
Jungbläserunterricht
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert
Kinderchor
montags 16:30 Uhr, Stadtkirche

Aus der Gemeinde

Spendenbitte für die Malchower Friese-III-Orgel

Kantor Martin Hebert ist nicht allein dankbar, ein weiteres Anwachsen der Spendensumme präsentieren zu können. Immerhin sind mittlerweile 21.191,38 Euro zusammengekommen. „Damit“, so meint er „sind wir deutlich auf die Zielgerade eingebogen.“ Sein Dank bezieht sich zugleich auf die vielfache Unterstützung. „Ist schon toll, dass sich so viele beteiligen. Von der Münzspende am Kirchenausgang bis zum großen Spendenscheck hilft alles mit, den eigenen Anteil aufzubringen. Da sage ich sehr, sehr herzlich danke!“
Ein Sechstel der Gesamtkosten liegt bei der Kirchengemeinde. Es müssen also knapp 25.000 Euro als Eigenanteil aufgebracht werden. Kantor Hebert kann vielleicht am besten einschätzen, wofür das Geld eingesetzt werden soll und welche Schäden an der Orgel zu beheben sind. Schließlich ist sie sein Arbeitsplatz - bei den verschiedenen Anlässen, zu denen Gottesdienst gefeiert wird, aber auch bei Konzerten und beispielsweise während des Sommers bei den Mittwochsandachten OrgelPunkt12. Im Moment planen wir, dass die Orgel zum Reformationsfest am 31. Oktober noch gespielt werden kann. Danach beginnen die Arbeiten. Zum Heilig Abend wird sie in diesem Jahr aller Voraussicht nach nicht erklingen.
Wer auf dem Foto genau hinschaut, erkennt das Rundfenster hinter der Orgel. Auch hier hat die Kirchengemeinde den Faden aufgenommen, im Zuge der Orgelreparatur technische Vorbereitungen für die Öffnung des Fensters ausführen zu lassen. Bis zur Neugestaltung dürfte es aber noch ein längerer Weg sein.
Wer weiterhin mithelfen möchte, verwende bitte folgendes Konto:
Konto der Kirchenkreisverwaltung Neubrandenburg, IBAN: DE63 5206 0410 0405 3700 19, Verwendungszweck: „Spende Orgel Malchow“. Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an und notieren Sie bitte auch Ihren Namen und Ihre Anschrift - wir möchten uns bei Ihnen bedanken und die Spendenbescheinigung zuschicken.
Gerne legen wir Ihnen auch unseren Orgelbrief „Meisterstück sucht Hilfe“ bei, in dem die Orgel und das Sanierungsvorhaben ausführlicher dargestellt sind. Bitte sprechen Sie uns bei Fragen auch an!

Eindrücke vom Abenteuercamp Ratz Platz

In der 2. Ferienwoche war es endlich soweit; unter dem Motto „Lukas verleiht Flügel“ starteten wir das diesjährige Abenteuercamp RatzPlatz in Satow für ca. 100 Kinder und Jugendliche aus der Müritz-Region und darüber hinaus.
Alleine aus den Gemeinden Malchow, Grüssow, Satow und Stuer waren über 25 Kinder und Ehrenamtliche dabei.
Ganz schnell entstand hinter dem Satower Pfarrhaus eine RatzPlatz Zeltwelt. Eine große Jurte war die Heimat von 20 Kindern mit ihren 5 Gruppenleiter/innen. Jeden Morgen ging an der Bühne die Post ab. Denn wir hatten Besuch von Lukas, der aus seiner Zeit in unsere Zeit reiste und erst gar nicht so recht wusste, was hier passiert. Zum Glück konnte er sich doch noch an seine Geschichte erinnern, die mit einem Theaterstück und Bandbegleitung lebendig wurde.
Wir kochten und aßen in Jurten, besuchten Workshops wie Klettern, Aqua Fun, Brennarbeiten mit Holz, waren einen Tag in der Wildnis, machten Feuer, bauten ein Insektenhotel und konnten uns im Kreativzelt

ausprobieren. Es war eine unvergessliche Woche, in der wir mit viel Kraft und guter Energie unterwegs waren und behütet wieder zu Hause ankamen. Viele ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter machten dies möglich. Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten.

Anke Holzapfel, Christina Blohm

Danke!
Die Kirchen in Malchow und Nossentin wurden während des Sommers auch unter der Woche für Gäste offen gehalten. Gerade an den Regentagen wurde dieses Angebot von vielen gern angenommen. Die Ausstellungen mit Werken von Werner Schinko in Malchow und Siegfried Besser in Nossentin waren sehenswert.
Diejenigen, die die Kirchen beaufsichtigten, waren zugleich gefragte Gesprächspartner. Sehr herzlichen Dank an alle, die ihre Zeit dafür zur Verfügung gestellt haben und diesen wichtigen Dienst ermöglicht haben. Wer kontaktfreudig ist und im kommenden Jahr hier ebenfalls gerne eine Aufgabe übernehmen möchte, setze sich bitte mit uns in Verbindung.

Ausflug

Dömitz hieß das diesjährige Ziel - und damit war das Eintauchen in die Grenzregion an der Elbe thematisiert. Zunächst begleitete uns Regen. Aber beim Rundgang durch die Festung und beim Blick über die Elbe zeigten sich zaghaft Wolkenlücken und Sonnenstrahlen. Wir hörten davon, wie der Brückenschlag über die Elbe zum Lebensnerv der Stadt geworden war. Und welche Folgen es hatte, als die Brücken zerstört und der Wiederaufbau untersagt war. Ein Kirchenältester der dortigen Gemeinde hatte während der Kirchenführung von seinen ganz persönlichen Familienerlebnissen hinsichtlich der langjährigen Trennung durch den Grenzfluss berichtet. In der Kirche fielen manche Parallelen zur Malchower Kirche ins Auge - zur gleichen Zeit erbaut, hatte man ganz ähnliche Vorstellungen der Architektur und Gestaltung. Gemütlich, sonnig und auch stürmisch war es auf dem nahegelegenen Töpferhof in Hohenwoos. Aber die Zeit verging, denn Fritz Döscher, dessen Familie den Hof seit mehreren Generationen betreibt, wusste viel zu erzählen von der Gegend, „die dem Herrgoott man nur mäßig gelungen ist“, wie er Jürnjacob Swehn zitierte. Auch zur Malchower Kirchengemeinde zeichnete er Verbindungslinien nach. Es war etwas zu erleben an diesem Tag.

Kino und mehr in der Nossentiner Kirche
Nach den Filmvorführungen werden Getränke und Leckerbissen gereicht, die in einer manchmal überraschenden Beziehung zum Film stehen - Zeit zum Bleiben für alle.
Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Mittwoch, 27.09.2017, 16:30 Uhr: Konzert junger Bläser

Die Bläserklasse der ecolea - Internationale Schule Rostock veranstaltet wieder eine Probenwoche in Nossentin. Die Kirche wird dabei zum Probenraum. Allerdings nicht nur, denn unter Leitung von Michael Werner wird es auch wieder ein Konzert zum Abschluss geben. Dazu wird herzlich eingeladen!

Donnerstag, 05.10.2017, 20:00 Uhr: „Boxhagener Platz“
Eine deutsche Tragikomödie von 2010. Die Handlung spielt 1968 in der Gegend um den Boxhagener Platz in Berlin.
Kleine Leute mit großen Sorgen und Hoffnungen treffen aufeinander in dieser überzeugenden Milieustudie zwischen Liebesfilm, Hinterhofkrimi und Anti-Ostalgie.
In den Hauptrollen brillieren Gudrun Ritter und Michael Gwisdek.

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler
(malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert:
(martin.hebert@elkm.de, 039932-82689)
Gemeindepädagogin Christina Blohm (christina.blohm@elkm.de, 039932 82689)

Gemeindebüro:
Eva-Maria Reincke (039932 14187)
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow,
Gemeindebüro:
dienstags, 09:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 039932 14187 Fax: 039932 82689,
E-Mail: malchow@elkm.de

Neue Fotoausstellung im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“

Am 31. August wurde im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“ eine neue Fotoausstellung eröffnet.
„Mare aeternum - das ewige Meer“, so lautet der Titel dieser Ausstellung von Herrn Dr. Lothar Wölfel. Als promovierter Biologe begeistert sich Herr Dr. Wölfel für die Naturfotografie und zeigte bereits drei Ausstellungen in Malchow. Die Bilder seiner neuen Ausstellung zeigen das Meer als Lebensraum und dessen Nutzung z.B. durch Schifffahrt, Fischerei und Tourismus. Die Fotografien sollen den Betrachter aber auch zum Nachdenken über die Gefährdung des Ökosystems „Meer“ anregen.
Die Ausstellung wird bis zum 12. November 2017 gezeigt.

Heidi Hecht

Nordsee, Jütland *Foto: Dr. Lothar Wölfel*

Verbundene Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer

Gottesdienste
Sonntag, 24.09.2017
14:30 Uhr Woldzegarten
Ökumenischer Regionalgottesdienst in der Festscheune zum Abschluss der bischöflichen Besuchswoche (Predigt: Dr. A. von Maltzahn)
Sonntag, 01.10.2017
10:00 Uhr Satow Pfarrhaus
Donnerstag, 05.10.2017
19:00 Uhr Stuer
Heilsames Liedersingen in der Kirche
Sonntag, 08.10.2017
10:00 Uhr Walow Kirche

Vorankündigung Reformationstag
Dienstag, 31.10.2017
18:00 Uhr Satow
Gottesdienst zum Gedenktag „500 Jahre Reformation“ mit gemeinsamem Abendessen

Veranstaltungen im Überblick
Kinderkirche
Immer Donnerstag außerhalb der Schulzeit von 16:00-17:30 Uhr

Konfitreffen
14.10.2017,
09:00-12:30 Uhr
im Pfarrhaus Satow

„Das andere Dorfgespräch…“:
Kogel: 18.10.2017, 14:00 Uhr
im Gemeindehaus
Walow: 19.10.2017, 14:00 Uhr
im Gemeindehus

Bibelgesprächskreis
im Regionalmarkt
Stuer: 25.10.2017, 15:00 Uhr

Feierabend - neu!
Grüssow: 25.10.2017, 18:30 Uhr
im Pfarrhaus
„Es ist Herbst…“ mit Lesungen und Musik + Imbiss

Pastor Burkhard Müller-Ludwig,
Pastorin Melanie Ludwig

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Stauffenbergstraße 6,
Malchow

Heilige Messen
Donnerstag: 09:00 Uhr Malchow
Samstag: 17:00 Uhr Malchow
Sonntag: 08:30 Uhr Röbel
10:30 Uhr Waren

Änderungen möglich.
Telefonische Nachfrage bei Maria Brose 039932 13856

Was ist MaZ?
Ein junger, aktiver Mann aus unserer Gemeinde - Maximilian Gillner - hat in diesem Jahr sein Abitur gemacht. Bevor er seine Ausbildung beginnt, ist er erst mal ein MaZ. Wir Deutschen haben es ja gern mit Abkürzungen. MaZ steht für „Missionar auf Zeit“. Wie muss man sich das vorstellen? „MaZ ist ein kirchlicher sozialer Freiwilligendienst, der es jungen Menschen ermöglicht, in einer religiösen Gemeinschaft im Ausland mitzuleben, mitzubeten und mitzuarbeiten.“ Maximilian ist seit Ende August in Kenia in einem kleinen Ort namens Maguguni nordwestlich der Hauptstadt Nairobi. In mehreren Schulungen wurden er und andere MaZler auf ihre Einsätze in Afrika oder Lateinamerika vorbereitet.
„Mitleben bedeutet offen zu sein und sich einlassen auf den fremden Lebensstil und die fremde Denkweise der Ordensleute und der Menschen vor Ort.
Mitbeten bedeutet den Glauben zu teilen durch Teilnahme an den Gebeten der gastgebenden Ordensgemeinschaft. Glauben und Religion werden als wichtiger Beitrag zum Alltag erfahren und es sollen neue Ausdrucksformen des Glaubens kennengelernt werden.
Mitarbeiten bedeutet, sich in einem sozialen Projekt der Ordensgemeinschaft zu engagieren - für Kinder, Jugendliche, Alte, Kranke, Ausgegrenzte….“
Maximilian sagte mit Vorfreude auf seinen Einsatz: „Ich werde in einer kleinen Ordensgemeinschaft leben und dort die Menschen bei ihrer Arbeit unterstützen. In dem dort neu errichteten Kinderheim werde ich für die Betreuung der Kinder eingesetzt, arbeite in der Küche und kann auch im Nachbarort in einem Krankenhaus Hilfstätigkeiten ausüben.“
Nun hat uns Maximilian seine ersten Eindrücke per Mail aus Maguguni gesandt: „Es ist für mich ein Lebenssituationswechsel, den ich mir drastischer nicht vorstellen kann. Die neuen Menschen, die neue Kultur, die neue Sprache, das neue Essen, das neue Zimmer. Alles ist ungewohnt für mich und da bekomme ich schon mal Heimweh und vermisse meine Freundin und meine Familie. Doch meine

Mitmenschen hier haben viel Verständnis für mich und das gibt mir Kraft.“
Das Jahr wird für Maximilian schnell vergehen. Dann kommt er mit vielen Eindrücken und lebensprägenden Erfahrungen zurück. Über diese wird er dann an dieser Stelle berichten.

Angelika Meissel

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: ... 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 24.09.2017:
ZÄ K. Neuendorf, Neuer Markt 20, Waren (Müritz), Tel. 03991 668711 oder 03991 665288
vom 25.09. - 01.10.2017:
Dr. P. Blume, Lange Str. 49, Malchow, Tel. 039932 83113 oder 039932 80932
vom 02.10. - 08.10.2017:
ZÄ L. Niendorf, Goethestr. 48 - 51, Waren (Müritz) 03991 732420
vom 09.10. - 15.10.2017:
Dr. H.-Ch. Ott, Rosa-Luxemburg-Str. 20, Waren (Müritz), Tel. 03991 666210 oder 03991 670011
vom 16.10. - 22.10.2017:
Dr. A. Pfanne, Mirower Str. 2, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52232 oder 0171 2714705

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: ..... 09:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ..... 10:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 24.09.2017:
Hubertus-Apotheke..... Tel. 13345
vom 25.09. - 01.10.2017:
Stadt Apotheke..... Tel. 19373
vom 02.10. - 08.10.2017
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365
vom 09.10. - 15.10.2017
Hubertus-Apotheke..... Tel. 13345
vom 16.10. - 22.10.2017
Stadt Apotheke..... Tel. 19373

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: ..... 18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: ..... 18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 11.10.2017, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“ in der Friedenstraße 14 in Malchow.